

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Struxdorf am 10. Dezember 2008, um 20 Uhr, im „Gasthaus Petersburg“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Georg Laß
Gemeindevertreter/in	Bernd Gorr
	Johannes Petersen
	Dieter Thiesen
	Silke Andresen
	Jörg Mangelsen
	Ralf Sommer
	Martin Diedrichsen
	Carmen Albertsen

Protokollführerin: Britt Paulsen

Gäste: R. Wirth und Hans-Werner Staritz (Presse) sowie einige Zuhörer

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Struxdorf
4. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltsführung von der kameralistischen auf die doppelte Buchführung (Doppik)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung eines Zuweges
6. Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Fußweges zum Neubaugebiet „Petersburger Weg“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Teilpflasterung eines Fußweges in der Straße „Hardeseiche“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von zwei Handsprechfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Georg Laß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Georg Laß beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10 – Personalangelegenheiten-, weiterhin wird der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt – Beratung und Beschlussfassung über die

Anschaffung von zwei Handsprechfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf gestellt. Es erheben sich keine Bedenken. Dieser Punkt wird in der Tagesordnung in Punkt 8 eingefügt.

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Schützenvereins Frau Inke Bröer fragt nach dem derzeitigen Sachstand bezüglich der Neuverpachtung des Dörps- und Schüttenhus. Bgm. Laß teilt mit, dass hierüber noch unter Punkt 10 der Tagesordnung beraten wird.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Die Einwohnerzahl ist zum 31.03.2008 auf 668 Einwohner gesunken
- Beim Jugendferienwerk wurde ein Kind mit 105,-- € seitens der Gemeinde unterstützt
- Die Energieausweise für die Gemeindehäuser liegen vor
- Der Gasanbieter wurde gewechselt (jetzt Stadtwerke Schleswig), jährliche Ersparnis ca. 1200,-- €
- Der Zuschuss ca. 15.000,-- € für die Neugestaltung des Kastanienplatz ist eingegangen
- Für die Anschaffung einer neuen Pumpe für die Feuerwehr und für zwei Pager sind ebenfalls Zuschüsse eingegangen (2.500,-- € und 340,-- €)
- Es fand eine SUV Mitgliederversammlung statt, es wird ein Beitrag von 0,21 € je qm Teerdecke erhoben. Die Straße bei Jörg Mangelsen wurde bereits beim SUV angemahnt.
- Für die Aktiv Region wird ein jährlicher Beitrag von 1.145,-- € gezahlt
- Der Naturpark Schlei wurde zum 30.10.2008 gegründet
- Michael Rasch hat eine Anfrage bezüglich der Breitbandversorgung an den Bürgermeister gerichtet. Dieses Thema wird auch von der Aktiv Region aufgegriffen
- Bgm. Laß berichtet über die Letzte Amtsausschusssitzung (Senkung der Amtsumlage, Bildung einer Rücklage von 750.000,-- € usw.)

Bauausschussvorsitzender Ralf Sommer berichtet über folgende Punkte:

Das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung vom 03.11.2008 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Ergänzend fügt Ralf Sommer noch hinzu, dass die Arbeiten in der Wohnung Dorfstraße weit fortgeschritten sind. Er hält eine Abnahme am Ende der 51. KW für möglich. Eine neue Gasheizung wurde ebenfalls eingebaut.

Beim Claus-Brix-Haus sind undichte Stellen am Dach festgestellt wurde. Diese wurden von der Fa. Ebsen und Böttcher aus Tolk repariert.

Carmen Albertsen fragt an, ob es möglich ist die Straßenlampen unterschiedlich zu schalten. Sie habe eine Anfrage eines Bürgers erhalten. Da alle Lampen miteinander verbunden sind, ist eine frühere Einschaltung einzelner Lampen nicht möglich.

Über die Anschaffung weiterer Straßenlampen zwischen den Ortsteilen Hollmühle und Struxdorf soll auf der nächsten Sitzung beraten werden (TOP nächste Sitzung); evtl. auch über eine Kostenersparnis durch Einsetzen von Energiesparlampen.

Finanzausschussvorsitzender Dieter Thiesen berichtet kurz über die gute Haushaltslage der Gemeinde Struxdorf. Es konnten 158.000,-- € mehr Mehreinnahmen verbucht werden. Ende 2008 weist das Gemeindekonto eine Rücklage von 350.000,-- € und Schulden von 230.000,- € auf.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Silke Andresen berichtet über die stattgefundenen und geplanten Aktivitäten laut Protokoll vom 30.09.2008. In 2008 haben insgesamt 315 Personen an den Aktivitäten der Gemeinde teilgenommen.

Umweltausschussvorsitzender Martin Diedrichsen berichtet über die am 23.09.2008 stattgefundenene Sitzung. Die Mitte des Kastanienplatzes soll noch schöner gestaltet werden. Carmen Albertsen regt hierzu an, den geplanten Pflanzring aus Beton von den Kindern zu bemalen und diese auch bei der Pflanzaktion mit einzubinden.

Wegeausschussvorsitzender Jörg Mangelsen berichtet über die am 18.10.2008 stattgefundenene Sitzung. Des Weiteren müssen folgende Angelegenheiten noch erledigt werden:

- Die Gräben müssen ausgebaggert werden
- Die Muldensteine bei den Gemeindehäusern sind locker und zum Teil kaputt
- Die Koppelleinfahrt bei Georg Pietrowski wurde verlagert. Es muss dort noch eine Verstärkung gesetzt werden. Hanjo Wolfgram wird dieses an seinen Vater Herbert Wolfgram (Eigentümer der Koppel) weitergeben
- Bei Naeve, Hardeseiche muss ein Schacht höher gesetzt werden
- Ein Schacht bei Kai Jessen muss neu eingeschlämmt werden
- Die Straßenverhältnisse bei Hans Bock sollen bei der nächsten Wegebereisung mit begutachtet werden

Bernd Gorr berichtet kurz über die Notwendigkeit einer kostenlosen offenen Ganztagschule der Regionalschule. Zurzeit wird ein Konzept seitens der Schule erstellt. Erst dann stehen die Kosten fest und die Gemeinde kann über eine anteilige Übernahme der Kosten beraten.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Struxdorf

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung der Hauptsatzung:

§ 1 erhält folgende Fassung

§ 1 Wappen, Siegel

- (1) Das Wappen der Gemeinde Struxdorf zeigt
„In Silber eine grüne Eiche“.
- (2) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift "Gemeinde Struxdorf, Kreis Schleswig-Flensburg".
- (3) Die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte bedarf der Genehmigung der Gemeindevertretung.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Haushaltsführung von der kameralistischen auf die doppelte Buchführung (Doppik)

Beschluss

1. Die Gemeinde beschließt, seine Haushaltsführung entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenem Wahlrecht auf die doppelte Buchführung bis spätestens zum 01.01.2012 umzustellen.
2. Eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung wird eingeführt.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung eines Zuweges

Die Stichstraße zum Grundstück Aruper Straße 26 (Schröder) muss befestigt werden. Es ist vorgesehen dort Rasengittersteine zu verlegen. Es liegt ein Angebot der Fa. Nielsen in Höhe von 1.500,-- € vor. Im Vorwege sollte noch das Einverständnis der Anlieger über diese Maßnahme eingeholt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Weg mit Rasengittersteinen zu pflastern und den Auftrag an die Fa. Nielsen zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Fußweges zum Neubaugebiet „Petersburger Weg“

Der Fußweg zum Neubaugebiet „Petersburger Weg“ soll gepflastert werden. Die Anlieger würden die Pflasterarbeiten in Eigenleistung übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Materialkosten für die Pflasterarbeiten des Fußweges zum „Petersburger Weg“ zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Teilpflasterung eines Fußweges in der Straße „Hardeseiche“

Der letzte Abschnitt/Auslauf des Fußweges am Ende der Hardeseiche ist schlecht ausgeführt worden, wurde aber so von der Firma abgenommen. Die Kosten für eine Instandsetzung würden ca. 1.000,-- € betragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Arbeiten erstmal nicht ausführen zu lassen:

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung**

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von zwei Handsprechfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf

Die Gemeindevertretung beschließt, zwei Handsprechfunkgeräte zum Preis von je 1.200,-- € für die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf anzuschaffen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 9

Verschiedenes

a)

Der Fußweg in der Aruper Straße ist nicht gepflastert. Es sollte überlegt werden, ob zumindest in die Grundstückseinfahrten Pflastersteine gelegt werden. Diese Anfrage wird an den Wegeausschuss weitergegeben.

b)

Carmen Albertsen bittet Bgm. Laß kurz über den Sachstand über eine Wasserquelle im „Wiesenweg“ zu berichten. Laut Herrn Laß handelt es sich um eine Wasserquelle, die bei der Flurbereinigung nicht berücksichtigt wurde und das Schöpfrecht nicht im Grundbuch umgetragen wurde.

c)

die Termine der Ausschusssitzungen sollten ebenfalls in den Schleswiger Nachrichten veröffentlicht werden.

d)

Die Stühle und der Fußboden im Klaus-Brix Haus befinden sich in einem schlechten Zustand. Begutachtung soll durch den Bauausschuss erfolgen.

e)

Der Parkplatz am Friedhof muss mit Kies aufgefüllt werden.

f)

Das Straßenschild „Hollmühle“ muss anders platziert werden. Abgabe an den Wegeausschuss

g)

ein Baum bei Bettenhäuser, Hardeseiche muss beschnitten werden, da dieser zu weit über die Straße ragt. Abgabe an den Wegeausschuss zwecks Gespräch mit Herrn Bettenhäuser.

h)

Johannes Petersen berichtet, das es sich bei der Schaumbildung auf der Au lediglich um Mineralstoffe handelt, die ausgewaschen werden.

i)

es liegt ein Antrag des Schützenvereines auf Bezuschussung einer Auswerteeinheit für den Schießstand vor. Der Bauausschuss wird dieses prüfen.

Punkt 10

Personalangelegenheiten

(wird gesondert protokolliert)

gez. G. Laß
Bürgermeister/in

gez. B. Paulsen
Protokollführer/in